SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS

Noch vor unserem Teach-in über die Forschung für das Pentagon an unserer Uni wagte das Rektorat in einer beisspiellos feigen und zynischen Mitteilung, die Auftragsforschung für die amerikanischen Schreibtischmörder zu legitimieren.

Jeder weiß, daß Kriegsforschung nicht nur in der Entwicklung von Waffensystemen besteht. Das Projekt Camelot hat gezeigt, daß die Entwicklung der Strategie der Konterrevolution alle Wissenschaften funktionalisiert: Selbst progressive Soziologen wurden - ohne ihr Wissen - zur Untersuchung möglicher Guerilla-Herde mit Schichtenanlysen in thailändischen Dörfern benutzt.

Der Zynismus des Rektorats bestätigt nur, daß sich diese Uni der Verflechtung mit den Apparaten der imperialistischen Globalstrategie in keiner Weise verweigern wird. Im Gegenteil, diese Uni will ihre Funktion für den spätkapitalistischen Verwertungsprozeß - Polizeieinsatz - "konsequente Anwendung" des Ordnungsrechts - schützen.

NUR

--- Abbruch aller Kriegsforschung

--- Öffentlichkeit und Kontrolle aller Auftragsforschung

schützt uns vor möglicherweise blinder Benutzung durch die Kriegstreiber und Völkermörder.

Das Teach-in am 2. Juni hat die Institutsdirektoren und Dekanate der natruwissenschaftlichen Fakultäten aufgefordert, zu den Fragen der Forschung für die Kriegsapparate Stellung zu nahmen.

N A C H W E L C H E N K R I T E R I E N W I R D F Ü R W E N

" G E F O R S C H T " ?

Dazu müssen die Professoren beim Teach-in am Montag 16 Uhr Stellung nehmen.

TEACH IN MONTAG ; 16 UHR TEACH IN MONTAG 16 UHR

SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS